

Bundespolizei Waidhaus: 26 kg Pyrotechnik und 17 Waffen beschlagnahmt!

Die Bundespolizei Waidhaus beschlagnahmte am Wochenende 26 kg Pyrotechnik und 17 verbotene Waffen bei Grenzkontrollen.

Waidhaus, Deutschland - Am vergangenen Wochenende zeigte die Bundespolizei ihre Entschlossenheit, illegalen Waffen- und Pyrotechnikschmuggel an der Grenze zu stoppen. Im Raum Waidhaus und Waldsassen fanden umfangreiche Kontrollen statt, die zu bemerkenswerten Beschlagnahmungen führten.

Die Beamten beschlagnahmten insgesamt 26 Kilogramm verbotene Pyrotechnik und 17 illegale Waffen. Diese Maßnahmen fanden in einem Zeitraum vom 18. bis 20. Oktober statt. Die Polizei hat in allen Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet, um die Hintergründe der illegalen Aktivitäten zu klären.

Festnahme bei Grenzkontrollen

Besonders aufschlussreich war ein Vorfall am Sonntag, als der Bundespolizei ein Pkw auffiel, der drei deutsche Männer transportierte. Bei der Kontrolle des Fahrzeugs fanden die Beamten 18 Kilogramm illegaler Pyrotechnik im Kofferraum. Diese gefährliche Fracht wird nun in der Asservatenkammer aufbewahrt, während gegen einen 18-jährigen und zwei 17-jährige rechtliche Schritte eingeleitet wurden. Das Sprengstoffgesetz wurde in diesem Fall klar verletzt, was zu den strafrechtlichen Folgen führen wird.

Zusätzlich erregte ein weiterer Vorfall über das Wochenende Aufsehen. Ein 17-jähriger Kroatier und ein 18-jähriger Deutscher versuchten, die Kontrollstelle an der Autobahn A6 zu umgehen. Sie stiegen kurz vor der Kontrolle aus ihrem Fahrzeug aus und wollten zu Fuß die Grenzkontrollen hinter sich lassen. Dank eines aufmerksamen Lkw-Fahrers, der die Bundespolizei informierte, konnten die beiden Schmuggler schnell festgenommen werden. Bei ihrer Festnahme wurden fünf Kilogramm Pyrotechnik sowie mehrere verbotene Waffen, darunter Schlagringe, Elektroschocker und Springmesser, sichergestellt.

Weitere Kontrollen und Beschlagnahmungen

Der erste Tag der Kontrollen, ein Freitag, brachte einen weiteren bemerkenswerten Vorfall. Ein 43-jähriger Mann, der anscheinend in Tschechien unterwegs war, wurde von Bundespolizisten auf der Höhe Bärnau kontrolliert. Im Fahrzeug des Mannes befanden sich nicht nur Pyrotechnik, sondern auch ein Teleskopschlagstock und zwei Wurfsterne. Auch hier mussten die illegalen Gegenstände den Beamten übergeben werden, und der Mann sieht sich nun ebenfalls einem Ermittlungsverfahren gegenüber.

Die entschlossenen Maßnahmen der Bundespolizei unterstreichen die Bedeutung der Grenzkontrollen im Kampf gegen illegalen Waffen- und Sprengstoffhandel. Die aktuellen Festnahmen und Beschlagnahmungen zeigen, dass die Behörden wachsam bleiben und potenzielle Gefahrenquellen an der Grenze aktiv bekämpfen. Es bleibt zu hoffen, dass solche rigorosen Kontrollen zukünftig weitere illegale Operationen verhindern können. Weitere Informationen zu diesen Vorfällen sind **in einem Bericht von www.presseportal.de** erhältlich.

Details

Ort

Waidhaus, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at